

231 Sportler wurden im Forum am Hofgarten ausgezeichnet

Die Geehrten und das unterhaltsame Rahmenprogramm ernteten viel Applaus bei der Preisverleihung der Stadt Günzburg. Es hagelte Auszeichnungen.

Günzburg Günzburg ist eine Sportstadt – das hat sich nun im gut besuchten Forum am Hofgarten wieder einmal bestätigt. Insgesamt 231 Sportler aus 13 Günzburger Vereinen wurden für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Neben Ehrenurkunden sowie Bronze-, Silber- und Goldmedaillen verlieh Oberbürgermeister Gerhard Jauernig drei Ehrenpreise.

Einen der Ehrenpreise erhielt Marco Hepp, der einer außergewöhnlichen Sportart nachgeht: Speed-Skydiving. In dieser Wettkampfdisziplin des Fallschirmsports wird versucht, die höchste maximale Fallgeschwindigkeit zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Und Marco Hepp, der 2010 mit dem Sport angefangen hat und für den FSC Schwaben startet, ist darin extrem gut. Mit mehr als 500 Stundenkilometern fliegt er in der Luft, seine größten Erfolge sind der Weltmeistertitel 2022 und Europameistertitel 2023.

Die beiden weiteren Ehrenpreise gingen an zwei Schwimmer der SSG Günzburg-Leipheim. Manfred Klimke ist Schwäbischer Meister 2023 und nahm über 100 Meter Rücken und 100 Meter Schmetterling an der Europameisterschaft der Masters in Belgrad in der Altersklasse 60 teil. Noah Lerch ging bei den Junioren-Europameisterschaf-



Mehr als 200 Sportler wurden im Forum am Hofgarten für ihre Leistungen ausgezeichnet. Foto: Ernst Mayer

ten auf Korfu (10 Kilometer Freiwasser) und Belgrad (10 Kilometer und 5 Kilometer Freiwasser) an den Start.

In seiner Eröffnungsrede betonte Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig die enorme Bedeutung des Sport- und Vereinslebens für Günzburg und die Gesellschaft: „Unsere Sportler überzeugen mit ihrem Talent und in ihrer Rolle als Botschafter bei Wettkämpfen in Günzburg, Bayern, Europa und der Welt. Wir leben in einer Zeit, in der der Sport eine wich-

tige Rolle in unserer Gesellschaft spielt. Sport fördert nicht nur die Gesundheit und Fitness, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Zusammenhalt.“

Der BLSV-Kreisvorsitzende Philipp Rauner machte in seinem Grußwort deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft sei. Der Sportreferent des Günzburger Stadtrates und Moderator des Abends, Dr. Joachim Bandlow, führte gekonnt durch die Veranstaltung und leitete damit die Übergabe des Sparkassenpreises

durch den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Schwaben-Bodensee, Daniel Gastl, ein. „Heute Abend werden viele großartige Sportlerinnen und Sportler geehrt, die in unterschiedlichsten Sportarten tolle Leistungen erzielt haben. Ich möchte aber auch an die Menschen erinnern, die meist im Hintergrund tätig sind und einen extrem wertvollen Beitrag und die Basis für diese sportlichen Erfolge legen. Es freut mich, dass ich heute Abend vier Trainer, Übungsleiter und Vorstandsmit-

glieder für ihre besonderen Verdienste im Ehrenamt mit dem Sparkassenpreis auszeichnen darf“, sagte Daniel Gastl. Er ehrte Johann Rausch (DAV Sektion Günzburg), Daniel Szerman (FC Günzburg), Manfred Mayrhofer (TSV Wasserburg) und Rudolf Saßen (VfL Günzburg).

Es folgten die Übergaben der 35 Ehrenurkunden, der 131 Bronze-, 47 Silber- und 15 Goldmedaillen. Allein die Sportler des Taekwondo-Clubs Donau-Lech-Iller erhielten 58 Medaillen. Weitere Preisträger gehören den Sportarten Tanzen, Fußball, Triathlon, Fallschirmspringen, Segeln, Schwimmen, Schießen, Basketball, Turnen, Handball und Tischtennis an.

Tänzerisch begleitet wurde der Abend von starken Hip-Hop-Formationen der Tanzschule Corazón, die dem Publikum mit coolen Moves einheizten. Der Turnverein Günzburg legte eine beeindruckende Aufführung mit „Spooky-Scary-Skeletons“ hin und auch die Abteilung Tanz des VfL Günzburg bereicherte den Abend mit einem exotischen Tribaltanz. Nadja Barnard vom VfL Günzburg zeigte beim Jump-Rope sportliche Ausdauer, während die Taekwondo-Mitglieder der Sportschule Sonner/Gürel das Publikum mit ihrer präzisen Schlagkraft begeisterten. (AZ)